

# Psalm 126

Poetische Übersetzung

---

1 Ein Lied, das empor führt:

Wenn GOTT<sup>1</sup> uns zurückbringt zu unserem Ursprung,  
dann übertrifft das die glücklichsten Träume.

2 Dann füllt sich der Mund mit herrlichem Lachen  
dann tanzt unsre Zunge mit fröhlichem Jubel.<sup>2</sup>

Selbst heidnische Völker werden bekennen:  
Das Allergrößte hat GOTT jetzt getan!

3 Tatsächlich: GOTT hat uns das Größte getan!  
Das macht uns so froh – wir sind voller Freude!

4 Ach, bring uns zurück, HERR, stell uns wieder her,  
wie Regen die Wüste neu aufblühen lässt!

5 Die säen mit Tränen,  
die ernten mit Jubel!

6 Er geht und geht und weint dabei,  
er sät in die Zukunft und sieht sie noch nicht.  
Doch ganz sicher kommt er mit Jubel zurück  
wenn er die Ernte gebündelt heimbringt!<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> GOTT gibt in dieser Übersetzung ebenso wie HERR den Gottesnamen JHWH wieder.

<sup>2</sup> Jubel, fröhliches Lied, Freudenschrei – hebr. *rinnah* – ist der thematische rote Faden in Psalm 126 und tauch 3 x auf: Vers 2, 5 und 6!

<sup>3</sup> Wörtlich übersetzt: *Es geht hin und weint im Gehen der, der die Saat zum Säen trägt.  
Es kommt herein, kommend mit Jubel, der seine Ernte-Garben trägt.*